

Exkursionen 2007

49. Floristisch-taxonomisch-ökologische Exkursion:

Donnerstag (Feiertag: Fronleichnam), **7. Juni 2007**: Exkursion ins benachbarte Süd-Mähren:

Pollauer Berge / Pavlovské vrchy.

Dieses zu Recht berühmte Gebiet umfasst 6 kleine bis größere Hügel (Naturschutzgebiete), von denen wir zumindest einige besuchen werden. Anreise individuell ökologisch korrekt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Wir empfehlen die Bahnfahrt:

Abfahrt Wien Südbahnhof, Gleis 4 (Ostbahn) um 7.32 Uhr;

an Břeclav (Lundenburg) um 8.30 Uhr; Umsteigen in den Zug nach Mikulov ab 8.58 Uhr;

Ankunft in Mikulov na Moravé (Nikolsburg) um 9.26 Uhr.

Rückfahrt: ab Mikulov 20.00 Uhr, umsteigen in Břeclav (31 Min. Übergangszeit), an Wien 22.03 Uhr.

Für die Rückfahrt wird Reservierung empfohlen.

50. Exkursion: Samstag, 13. Oktober 07: Ruderale Stadtflora Wiens.

Ausrüstung: Die Exkursion finden bei jedem Wetter statt. **Bedenken Sie bitte, dass wir auch bei kälterem Wetter uns nicht ständig warmlaufen, sondern immer wieder einige Zeit vor einer Pflanze still stehen!** Bitte immer geeignetes (dieses Mal: hundstrümmerresistentes) Schuhwerk, Kälte- u. Regenschutz u. Proviant (inkl. Getränk) mitnehmen! (Gasthaus-Beggnung nicht obligatorisch, sondern meist \pm zufallsabhängig!) Ferner womöglich mitzunehmen: Lupe, Notizmaterial, Plastiksackerl, Fotoapparat, Bestimmungsbuch (Exkursionsflora für Österreich usw.).

Treffpunkt: **9.01 Uhr, S-7-Bahn-Haltestelle Wien St. Marx / Vienna Biocenter.** (Zug ab Wien Floridsdorf 8.43 Uhr, Wien Praterstern 8.52, Wien Mitte Landstraße 8.56, ab Wien Rennweg 8.59; — ab Wien Meidling 8.41 Uhr [umsteigen in Rennweg]).

(1) Wanderung durch die Ruderalfluren der noch unverbauten „**Aspanggründe**“.

Nach der Mittagspause, ca. 13 Uhr:

(2) Wanderung durch das NSG „**Stadtwildnis**“ im 3. Bez. zwischen Baumgasse, Schlachthausgasse, Viehmarktgasse und Henneberggasse auf den ehemaligen Schlachthausgründen. – (Was wird aus einer unter Naturschutz gestellten Ruderalfläche?)

(3) Anschließend Nachbesprechung in einem Restaurant.

Themen: Herbstliche Ruderalflora; Sukzessionsstadien nach Aufhören der „ruderalen Störungen“; Neophytismus; Pionierpflanzen; Diasporenökologie.

Führung: Manfred A. Fischer.

Keine Voranmeldung!

Diese Exkursion findet gemeinsam mit der LV (Universität Wien) „Öko-Floristik im Freiland“ (M. A. Fischer) statt.

Gäste willkommen (Spende für den Verein: 5,- €)!

-
Dr. Christa Staudinger (Generalsekretärin des Vereins)

Öko-Floristik im Freiland

(ehemals „Öko-floristische Exkursionen“)

im **WS 2007/2008** (VV-Nr. 300192) (UE, VO, EX, 3-stdg)

Für BiologInnen, ÖkologInnen u. SchulbiologInnen, insbesondere des 1. Studienabschnitts

Leitung: **Manfred A. Fischer**

Auch BiologInnen und ÖkologInnen des 2. StA ebenso wie HauptfachbotanikerInnen sind willkommen. Vorkenntnisse nicht erforderlich, aber kein Hindernis. Nur für Interessierte! Für Anfänger & Einsteiger, zum Wiederholen & Auffrischen und zur Weiterbildung. (Nicht für Scheinesammler, daher **einzelne** Exkursionen grundsätzlich **nicht** anrechenbar!)

Auch für dieses Wintersemester haben wir wieder etwa 5 bis 6 (ganztägige und/oder halbtägige) Exkursionen vorgesehen, die meist an Samstagen (selten an Sonntagen) stattfinden. Jede Exkursion wird getrennt angekündigt u. kann auch unabhängig von den anderen besucht werden. (Bei gemeinsamer Fahrt mit Sonderbus wird eine Voranmeldung im Sekretariat („Kanzlei“) des Instituts für Botanik erbeten.)

Themen: Floristik (= Sippenkenntnis) besonders der Gefäßpflanzen; Vegetationskunde u. Ökologie; Landschaftsökologie u. Naturschutz;

Beobachtungen zur Morphologie, Blüten- u. Diasporenökologie; Taxonomie, Evolution; Ethnobotanik.

Ausrüstung: Die Exkursionen finden bei jedem Wetter statt. **Bedenken Sie bitte, dass wir auch bei kälterem Wetter uns nicht ständig warmlaufen, sondern immer wieder einige Zeit vor einer Pflanze still stehen!** Bitte immer geeignetes Schuhwerk, Kälte- u. Regenschutz u. Proviant (inkl. Getränk) mitnehmen! (Gasthaus-Begegnung nicht obligatorisch, sondern meist ± zufallsabhängig!) Ferner womöglich mitzunehmen: Lupe, Notizmaterial, Plastiksackerl, Fotoapparat, Bestimmungsbuch (Exkursionsflora für Österreich usw.), Landkarte (Österreichische Karte [= „Bundesamtskarte“ = OK] 1 : 50 000).

Auch für „Neueinsteiger“ (Erstsemestrige) ohne Vorkenntnisse!

4. Exkursion: Samstag, 17. November 07: Flysch-Wienerwald

Treffpunkt: **8.30 Uhr**, Endstation der Buslinie **39A** in Wien-**Obersievering**.

Wanderung: Obersievering (ca. 260 msm) – Dreimarkstein – Hermannskogel (542 msm) – Cobenzl (382 msm). (Ca. 8 km.)

Themen: Eichen-Hainbuchen-Wälder, *Veronica orchidea*; Buchenwälder, Wiesen und Weingärten im Spätherbst; Winterknospenkunde.

Rückfahrt: Ca. 17 Uhr vom Cobenzl mit Bus 38A.

Gäste, insbesondere aus dem Kreis der Mitglieder des Vereins zur Erforschung der Flora Österreichs sind willkommen. Vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Exkursion findet bei jedem Wetter statt. Warme Kleidung (wir stehen zeitweilig still, um Pflanzen zu betrachten!) und ausreichendes Schuhwerk (der Flyschwienerwald neigt zur Gatschigkeit)!

5. Exkursion: Sa, 15. Dezember 07 : Kalk-Wienerwald: Parapluiberg

Treffpunkt: **8.48 Uhr**, Wien XXIII. Bez., **Rodaun**, Kaltenleutgebner Straße, **Bus-Haltestelle Rodaun Wohnheim** (noch innerhalb Wiens, daher Wiener Fahrschein gültig).

Anfahrt: Schnellbahn ab Floridsdorf 7.52, ab Praterstern 8.00, ab Rennweg 8.08, ab Meidling 8.21, **an Liesing 8.30 Uhr**. Ab Autobus Nr. 255 (vom Bahnhofsvorplatz) Richtung Kaltenleutgeben-Ellinggraben um **8.37 Uhr**.

Wanderung über Ruine Kammerstein, Bierhäuselberg, Franz-Ferdinand-Schutzhaus auf den **Parapluiberg** (561 msm), weiter zur Josefsware (Kammersteinerhütte, 582 msm); Abstieg über die Perchtoldsdorfer Heide nach Rodaun (Straßenbahnlinie 60). (Ca. 6 km.)

Themen: Winterknospen. Buchenwälder, Eichen-Hainbuchen-Wälder, Schwarzföhren-Wälder, pannonische Trockenrasen über Dolomit.

Rückfahrt von Rodaun um ca. 16.30 Uhr.